

# SITZUNG

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 10. SITZUNG DES GEMEINDERATES BÜRGSTADT AM 26.07.2022

Sitzungstag: Dienstag, den 26.07.2022 von 19:30 Uhr bis 22:25 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bürgstadt

<b>Namen der Mitglieder des Gemeinderates Bürgstadt</b>	
<b>Anwesend</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Vorsitzender</b>	
<b>1. Bgm. Grün, Thomas</b>	
<b>Schriftführer</b>	
<b>VR Hofmann, Thomas</b>	
<b>Mitglieder des Gemeinderates</b>	
<b>GR Sturm, Christian</b>	
<b>GR Balles, Gerhard</b>	
<b>GR Krommer, Marianne</b>	
<b>GR Neuberger, Peter</b>	
<b>GR Braun, Dieter</b>	
<b>GR Reinfurt, Holger</b>	
<b>2. Bgm. Neuberger, Bernd</b>	
<b>GR Reinmuth, Jörg</b>	
<b>GR Berberich, Nils</b>	
<b>Abwesend</b>	
<b>Mitglieder des Gemeinderates</b>	
<b>GR Helmstetter, Matthias</b>	entschuldigt
<b>3. Bgm. Eck, Max-Josef</b>	entschuldigt
<b>GR Elbert, Klaus</b>	entschuldigt
<b>GR Neuberger, Burkhard</b>	entschuldigt
<b>GR Friedl, Heike</b>	entschuldigt
<b>GR Mai, Dennis</b>	entschuldigt
<b>GR Rose, David</b>	entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2022**
- 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 05.07.2022**
- 3. Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus der Abfrage zum seniorenpolitischen Konzept des Marktes Bürgstadt**
- 4. Bauantrag für Wohnhausanbau, Josef-Ullrich-Straße 13**
- 5. Bauantrag auf Neubau einer Dampfkesselanlage als Ersatz für die bestehende Anlage, Friedenstraße 24**
- 6. Information zur Jahresrechnung 2021 mit der Tourismusgemeinschaft Miltenberg-Bürgstadt-Kleinheubach ("Drei am Main")**
- 7. Informationen des Bürgermeisters  
-entfällt-**
- 8. Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat**
- 8.1. Nutzungsgebühren für den Wohnmobilstellplatz**
- 8.2. Ergebnisse des Verkehrskonzeptes**
- 9. Anfragen aus der Bürgerschaft  
-entfällt-**

**vom 26.07.2022**Zahl der Mitglieder: 17  
Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

## Öffentliche Sitzung

**1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2022**

Der Vorsitzende erklärte, dass den Gemeinderäten die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2022 zugestellt wurde.

GR Sturm monierte, dass die kürzlich von GR Neuberger B. gewünschte Ergänzung gemacht wurde, jedoch lediglich in der im Ratsinfo veröffentlichten Version zu sehen ist. Er wünschte, dass der unter Informationen und Anfragen gemachte Einwand von GR Neuberger B. auch in der Niederschrift auf der gemeindlichen Website zu sehen ist.

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 05.07.2022****TOP 2      Teilsanierung der Sandsteinmauer auf dem Friedhof hinter der Urnenhalle - Auftragsvergabe****Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Teilsanierungsmaßnahme an der Sandsteinmauer auf dem Friedhof hinter der Urnenhalle hinter dem Vorbehalt zu, dass hierdurch kein Eingriff in die Sandsteinmauer parallel zum Streckfuß erfolgt.

Der Auftrag für die erforderlichen Arbeiten wird an die Fa. Peter Wassum GmbH in Miltenberg zum Brutto-Angebotspreis von 16.691,24 € erteilt.

**TOP 4      Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bürgstadt;  
Vergabe von zwei Nachtragsangeboten Gewerk Elektroinstallation****Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Beauftragung der Zusatzleistungen einverstanden.

Gemäß Nachtragsangebot wird der Auftrag für die Zusatzleistungen im Mehrzweckraum und Speisesaal sowie Lehrerzimmer und Arbeitszimmer an die Fa. Wirl Elektrotechnik, Kleinheubach zum Angebotspreis von brutto 17.275,27 € bzw. 12.051,93 € erteilt.

**3. Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus der Abfrage zum seniorenpolitischen Konzept des Marktes Bürgstadt**

**vom 26.07.2022**Zahl der Mitglieder: 17  
Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Im Zeitraum von Mitte November bis 14.01.2022 fand eine Bürgerbefragung „Generation 50 +“ in Bürgstadt statt.

Inhaltlich ging es insbesondere um die Lebens- und Wohnsituation, aber auch um Vorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche jedes Einzelnen im Zusammenhang mit seniorenpolitischen Aspekten.

Die Befragung führte der Markt Bürgstadt unter fachlicher Begleitung durch die AfA – Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH, München durch.

Dort wurde auch die Auswertung der Ergebnisse vorgenommen, die in der heutigen Sitzung vorgestellt werden.

Hierzu begrüßte Bgm. Grün, Frau Anja Preuß von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA) aus München.

Einleitend erklärte Frau Preuß, dass Ziel der Befragung war, wie sich Bürgstadt durch die Herausforderungen des demografischen Wandels für die Zukunft gut aufstellen kann. Im Detail ging es darum, welche weiteren Angebote im Bereich Wohnen, Soziales und Pflege im Markt Bürgstadt benötigt werden. Weiterhin wurde die Frage untersucht, wie sich der ambulante und stationäre Pflegebedarf in der Gemeinde entwickeln wird und ob es unter dem steigenden Bedarf einen hauptamtlichen Kümmerer vor Ort braucht.

Die schriftliche Befragung der Bürgerinnen und Bürger ab 50 Jahren vom November 2021 bis Januar 2022 wurde laut Frau Preuß sehr gut angenommen, indem von 2113 Fragebögen, 767 Bögen (Rücklaufquote 36,3 %) in die Auswertung einbezogen werden konnten.

Mit Ergebnissen aus der Abfrage wurden die Themenfelder „Wohnen und Grundversorgung“, „ortsnahe Unterstützung und Pflege“ und „Beratung und soziale Netzwerke“ näher untersucht und bewertet.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass in Bürgstadt nach Meinung der Befragten eine gute Grundversorgung vorhanden ist. In den Schwanenhöfen wäre die Möglichkeit zusätzliche Begegnungsstätten zu schaffen. Im Sozialen fühlen sich die Befragten ebenfalls gut aufgehoben, wobei hier in den Themen Barrierefreiheit, Hilfen, Beratung und Besuchsdienste für Ältere noch Verbesserungsmöglichkeiten gesehen werden. Auch „Helfen verbindet“ wird als gute Institution gelobt, wobei hier der Nachwuchs an ehrenamtlichen Kräften fehlt.

Frau Preuß führte aus, dass aktuell die ambulanten Dienste in Bürgstadt, sowie die stationären Pflegeeinrichtungen im Umgriff von Bürgstadt ausreichen, auch wenn dies subjektiv anders erscheinen könnte.

Zusammenfassend stellte Frau Preuß fest, dass die Bürgstadter Bürgerinnen und Bürger auch im Alter bei notwendigem Hilfe- und Pflegebedarf zu Hause wohnen bleiben möchten. Hierfür sind in Bürgstadt durch aktives Vereinsleben, Nachbarschaftshilfe, Schwanenhöfe sowie informierte und organisierte Ansprechpersonen gute Voraussetzungen vorhanden. Wichtig ist, der Erhalt dieser vorhandenen Strukturen sowie die Koordination und ein bedarfsgerechter Ausbau derselben. Hierzu kann die Entwicklung des Seniorenkonzeptes als ersten Schritt gesehen werden.

Zur Umsetzung der Maßnahmen wäre es denkbar, auf ein Quartiermanagement zu bauen.

**vom 26.07.2022**Zahl der Mitglieder: 17  
Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Bei kommunaler Installation eines Quartiermanagers, der als Ansprechperson für alle seniorengerechten Belange zuständig wäre, kann eine staatliche Förderung SeLA (Selbstbestimmt Leben im Alter) über 80.000 € für 4 Jahre als Anschubfinanzierung für Personalkosten beantragt werden. Voraussetzung ist, dass eine Nachhaltigkeit des Seniorenkonzeptes und der seniorenpolitischen Ausrichtung nachgewiesen wird.

Die detaillierte Präsentation der Befragungsergebnisse kann der Anlage 1 zum Protokoll entnommen werden.

Bgm. Grün bedankte sich bei Frau Preuß für den Vortrag und das Aufzeigen von den Stärken und Schwächen in Bürgstadt aus dem Blickwinkel der betroffenen Altersklasse. Ziel sollte es sein, sich für die Zukunft aufzustellen und hierfür gegebenenfalls eine verantwortliche Person in Form eines Quartiermanagers zu finden. Eine abschließende Entscheidung, wäre im Bedarfsfall vom Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt zu treffen.

GR Reinmuth sprach nochmals das Thema Vollzeitpflege an und stellte fest, dass sich hier die Situation im Umkreis von Miltenberg schwierig gestaltet. Frau Preuß bestätigte, dass dies subjektiv und aktuell aufgrund der Personalsituation so sein mag, dass die sich die Platzsuche schwierig gestaltet, stellte jedoch fest, dass die Pflegebedarfsprognose des Landkreises darauf hinweist, dass die Vollzeitpflegeplätze mit ausreichend Pflegepersonal auf absehbare Zeit ausreichen. Pflegeheime sind rechnerisch erst ab ca. 50 Vollzeitplätzen wirtschaftlich zu führen.

2. Bgm. Neuberger verwies darauf, dass er in den Aussagen bzw. der Konzeption von der AfA eine Aussage zu Vollzeitpflegeplätzen in Bürgstadt bzw. Umgriff zu Miltenberg vermisst, insbesondere da dies ebenfalls Gegenstand der Befragung war. Er wünschte sich hierzu im abschließenden Bericht der AfA noch eine Aussage dazu, inwieweit für Bürgstadt noch ein Bedarf an Vollzeitpflegeplätzen (Pflegeheim) besteht. Hierbei soll das Platzangebot der umliegenden Gemeinden berücksichtigt werden, unter der Voraussetzung, dass für die Belegungsmöglichkeiten ausreichend Personal vorhanden ist. Frau Preuß versprach, hierzu noch eine Aussage zu tätigen.

Bgm. Grün informierte aus Gesprächen mit der Caritas, dass für Bürgstadt derzeit rechnerisch ausreichend Vollzeitpflegeplätze vorhanden sind. Er verwies darauf, dass das Hauptproblem derzeit die Knappheit an Kurzzeitpflegeplätzen ist.

GR Krommer wollte wissen, inwieweit beim Ausblick auf die Entwicklung bezüglich der pflegenden Angehörigen auch die ausländischen Betreuungskräfte einbezogen wurden. Hier verwies Frau Preuß auf den bestehenden arbeitsrechtlichen Graubereich, mit der Folge, dass dies im Seniorenkonzept nicht berücksichtigt wurde.

2. Bgm. Neuberger stellte fest, dass für ihn die Einstellung eines Quartiermanagers, der sich um die Belange der Senioren kümmert, notwendig ist, ohne derzeit die genaue Stundenzahl festlegen zu wollen. Nur so ist es seiner Meinung nach möglich, dass sich Bürgstadt für die Zukunft seniorengerecht aufstellt, da sich dies dauerhaft nur noch mit professioneller Hilfe und nicht mehr auf ehrenamtlicher Schiene bewerkstelligen lässt.

Frau Preuß ergänzte, dass derzeit ca. 100 Kommunen in Bayern von der Fördermöglichkeit eines Quartiermanagers Gebrauch machen. Sie mutmaßt, dass in der Größenordnung von Bürgstadt eine Halbtageskraft zunächst ausreichen könnte. Als persönliche Voraussetzung sollte diese eine sozialpädagogische Ausbildung vorweisen können, wobei auch eine gut im Ort vernetzte Person in begründeten Fällen diese Stelle einnehmen kann.

**vom 26.07.2022**Zahl der Mitglieder: 17  
Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zum weiteren Vorgehen schlug Bgm. Grün vor, dass man sich mit anderen Kommunen in Verbindung setzt, die bereits erfolgreich einen Quartiermanager beschäftigen, um in den Erfahrungsaustausch zu gehen. Nachdem beim Markt Eschau diese Stelle bereits installiert ist, wird er zunächst Kontakt mit Eschau aufnehmen.  
Mit diesem Wissen wird man im Anschluss im Gemeinderat eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen treffen.

**4. Bauantrag für Wohnhausanbau, Josef-Ullrich-Straße 13**

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan im Geltungsbereich der Altortsatzung. Der Antrag beinhaltet einen eingeschossigen Anbau an das vorhandene Wohnhaus mit Flachdach. Das Gebäude liegt im rückwärtigen Grundstücksbereich und ist vom Straßenraum nicht einsehbar, sodass das Flachdach am Anbau vertretbar ist.

**Beschluss: Ja 10 Nein 0**

Beschluss:

Zum vorliegenden Bauantrag und der abweichenden Dachneigung von den Bestimmungen der Altortsatzung wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**5. Bauantrag auf Neubau einer Dampfkesselanlage als Ersatz für die bestehende Anlage, Friedenstraße 24**

Die Firma Christoph Hoch Verpachtungen beabsichtigt den Neubau einer Dampfkesselanlage als Ersatz für die bestehende Anlage auf dem Grundstück Friedenstraße 24.

Baulich ist vorgesehen, die auf der Grenze zum Nachbaranwesen Leibfried befindliche Grenzgarage mit einer Länge von 11 m abubrechen und auf dieser Fläche mit nahezu den gleichen Ausmaßen eine Dampfkesselanlage in Containerbauweise (10 m x 3 m) zu errichten. Die Höhe des Gebäudes beträgt auf der Grenze 4,50 m und soll als Brandwand ausgeführt werden. Die Nachbarunterschrift liegt vor.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Oberer Steffleinsgraben“. Das maßgebliche Grundstück ist bauplanungsrechtlich als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Evtl. erforderliche Abstandsflächen können nicht auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden, sodass hierfür eine Abweichung von Art. 6 BayBO beantragt wird.

**Beschluss: Ja 10 Nein 0**

## 10. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt

Blatt 5

vom 26.07.2022

Zahl der Mitglieder: 17  
Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Beschluss:

Zum vorliegenden Bauantrag auf Errichtung einer Dampfkesselanlage in Containerbauweise sowie den notwendigen Abweichungen und Befreiungen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **6. Information zur Jahresrechnung 2021 mit der Tourismusgemeinschaft Miltenberg-Bürgstadt-Kleinheubach ("Drei am Main")**

Die Stadt Miltenberg legt für die Tourismusgemeinschaft Miltenberg-Bürgstadt-Kleinheubach „Drei am Main“ die Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2021 vor.

Diese schließt auf der Einnahmenseite mit 16.032,21 €  
und auf der Ausgabenseite mit 265.456,70 €

sodass ein Defizit in Höhe von 249.424,49 € zu Buche stand. Der Großteil der Ausgaben ist den Personalausgaben geschuldet.

Die pauschale Erstattung von 5.000 € durch Kleinheubach ist bereits bei den Einnahmen berücksichtigt, sodass das Defizit zwischen dem Markt Bürgstadt (15 %) und der Stadt Miltenberg (85 %) aufzuteilen ist.

Folglich errechnet sich für den Markt Bürgstadt für das Jahr 2021 ein Beteiligungsbetrag an der Tourismusgemeinschaft in Höhe von 37.413,67 €.

Für 2022 ergibt sich daraus eine quartalsweise Vorauszahlung an die Stadt Miltenberg in Höhe von 9.350 €.

2. Bgm. Neuberger erkundigte sich nach den vertraglichen Grundlagen der Tourismusgemeinschaft, ob es sich hierbei um einen öffentlich-rechtlichen Zusammenschluss handelt, oder um eine vertragliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen. Es wurde informiert, dass Grundlage eine Vereinbarung zwischen den Kommunen ist.

Dieser TOP diene der Information.

### **7. Informationen des Bürgermeisters** **-entfällt-**

**-entfällt-**

## 10. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt

Blatt 6

vom 26.07.2022

Zahl der Mitglieder: 17  
Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **8. Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat**

#### **8.1. Nutzungsgebühren für den Wohnmobilstellplatz**

GR Balles informierte, dass er vermehrt darauf angesprochen wurde, warum für den Wohnmobilstellplatz in Bürgstadt keine Stellplatzgebühren erhoben werden. Er wusste, dass dies politisch so entschieden wurde und Folge auch war, dass zum Ausgleich die Verbrauchsgebühren für Strom und Wasser angepasst sind. Nachdem jedoch immer mehr Wohnmobilisten autark unterwegs sind und sich auch die Technik bezüglich der Zahlungsmöglichkeiten mittels App oder Nummernschildscannung verbessert hat, sollte dieses Thema seiner Meinung nach erneut im Gemeinderat beraten werden.

Bgm. Grün stellte fest, dass dieses Thema auch schon innerhalb der UWG-Fraktion mit unterschiedlichen Meinungen beraten wurde, da auch Regelungs- und Kontrollfragen geklärt sein müssen. UWG-intern sprach man sich dafür aus, zunächst kurzfristig einen Spendenkasten aufzustellen.

Dennoch erklärte er sich bereit, das Thema auch anhand der ungefähr bekannten Nutzungszahlen aufzuarbeiten, Kosten zu ermitteln und technische Zahlungsmöglichkeiten zu klären.

Dieser Punkt wird in einer der nächsten GR-Sitzung zur Beratung auf die Tagesordnung gesetzt.

#### **8.2. Ergebnisse des Verkehrskonzeptes**

GR Balles fragte nach den Ergebnissen des beauftragten Verkehrsgutachtens für Bürgstadt. Hierzu stellte Bgm. Grün fest, dass das beauftragte Planungsbüro VIA erst Ende Juni die Verkehrszählungen in Bürgstadt vornehmen konnte, nachdem die Miltenberger Straße wieder normal befahrbar war.

Derzeit werden vom Planungsbüro die Ergebnisse ausgewertet. Sobald dies geschehen ist, wird das Büro VIA diese im Gemeinderat vorstellen und hierbei auch Umsetzungsideen präsentieren.

### **9. Anfragen aus der Bürgerschaft ~~-entfällt-~~**

## 10. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt

Blatt 7

vom 26.07.2022

Zahl der Mitglieder: 17

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**-entfällt-**

**Anschließend nicht öffentliche Sitzung**